



Sehr geehrte Mitglieder der Deutsch–Ungarischen Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V. Sektion Berlin, liebe Ungarnfreunde!

Unsere nächste Dialogveranstaltung findet an neuem Ort, dem netten Kellerlokal ENZIAN statt (Kupfergraben 6 a, 10117 Berlin) direkt gegenüber dem Pergamon-Museum.

Unser Gast wird dieses Mal, am **06.04.2017** um **18:30 Uhr**, der Referent **Herr Barnabás Zolyom** sein, studierter Volkswirt, ehemaliger ungarischer Diplomat und langjähriges Mitglied der Deutsch-Ungarische Gesellschaft.

Er berichtet uns über „**Der zögernde Mitläufer – Ungarn im zweiten Weltkrieg**“.

Ein Referat auf Grund englisch-amerikanischer Literatur der letzten Jahre u.a. Bryan Cartledge :„Will to Survive – A History of Hungary“, Deborah Cornelius: „In the Cauldron – Hungary in World War II“, Thomas Sakmyster: „Hungary’s Admiral on Horseback“.

Dieses Referat ist im Kontext aus mehreren internationalen Ereignissen vor 100 Jahren und der daraus entstandenen europäischen Destabilität und der Ouvertüre des Zweiten Weltkrieges noch heute hoch aktuell. Eine höchst interessante, fast schillernde Figur, die oft verspottet wird durch Herkunft und Identität ist Admiral Miklos Horthy, der ungarische Reichsverweser, der weder Admiral noch König in Ungarn war, aber im Vorfeld des Zweiten Weltkrieges als international anerkannte Persönlichkeit galt. Er spielte nicht nur in der ungarischen Geschichte sondern auch in Europa eine wichtige Rolle. Die Beschäftigung mit seiner Person und der europäischen Geschichte im Vorfeld des 2. Weltkrieges wird am Abend durch den Vortragenden Herrn Zolyom sicher hoch interessant werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diesmal zahlreich erscheinen und sich an einer lebhaften Diskussion beteiligen würden.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle Besucher wegen begrenzter Platzkapazität, sich verbindlich schriftlich und rechtzeitig bei uns anzumelden, da wir die genaue Gästezahl vorher in der Lokalität bekannt geben müssen!

Verbindliche Zusage bitte per Email an sutyi@t-online.de oder Fax an 030/70178747 zurücksenden.